Jahresbericht 2005

- Im vergangenen Jahr durften wir in Tössriederen wiederum viele Highlights erleben. So sind die über das ganze Jahr verteilten kulturellen und gesellschaftlichen Anlässe zu einem festen Bestandteil unseres Vereinswirkens geworden und bilden so eine schöne Ergänzung in unserer Dörfli-Gemeinschaft.

Bericht über die Aktivitäten und Anlässe

23.02 05 **Fasnachtsumzug**

Unter dem neuen Motto, *"Ein Kindernachmittag in der Fasnachtszeit"* wurde dieser wiederum durch Monika Brunner und Röbi Anderegg organisiert. Unsere Tössriederer-Kids genossen dabei einen vielfältigen Spielnachmittag im Gemeinschaftsraum Lengg. Umrahmt im fasnächtlichen Treiben verköstigte sich die ganze Schar mit den legendären Wienerli, Getränken und Kuchen.

März 05 **Froschhag**

Ein weiteres Mal wurde der Froschhag im Bereich Strässlerdeponie installiert. Der Auf- und Abbau des Froschhages wurde wiederum durch das kantonale Amt für Naturschutz realisiert. Heidi Jäggi übernahm zusammen mit Monika Brunner die Einteilung und Betreuung der Helfer und führte die Statistik der Frosch-, Kröten- und Molchenwanderung.
Der amphibische Höhepunkt war die erstmalige Sichtung eines Feuersalamanders.
Zusammen mit den Helfern konnte so wieder vielen Amphibien das Leben gerettet werden.

18.03.05 **Generalversammlung**

Im heimeligen Ambiente von Margrit und Toni Wieland, haben wir in ihrer "Familienstube" in Glattfelden nach einem feinen Pilzrisotto, unsere GV-05 abgehalten.

02.04.05 **Waldputzete**

Bei angenehmen Wetter konnten wir am diesjährigen Frühjahrs-Waldputz den Wald und die Wanderwege erneut von vielem Unrat säubern. Am Mittagsgrill bei der Familien-Feuerstelle wurde anschliessend der Hunger und der Durst der Helfer gestillt.

21.05.05 **Ausflug zu Land und zu Wasser**

Nach dem Motto "*Zu Land und zu Wasser in die Vergangenheit nach* «z Eglins Owe»*"* sind wir auf Schustersrappen zu unserem Jahresausflug aufgebrochen.
Die Route führte uns zunächst via Tössegg mit der Fähre über den Rhein und einem happigen Aufstieg auf den Murkethof zur wohlverdienten Rast und Stärkung in der Besenbeiz.
Weiter ging's dann durch die Buchberger- und Eglisauer-Rebberge nach Eglisau. Vor dem Abstieg ins Städtli gönnten wir uns noch eine kleine Zvieripause über dem Eglisauer Rebberg.
Auf dem alten Friedhof hat uns dann Karl Bodmer empfangen. Unter seiner kundigen Führung und seinen spannenden Anekdoten, erfuhren wir sehr viel Interessantes über das historische Städtli und seiner damaligen Bedeutung.
Esther Hangartner vom Zapfenzieher verköstigte uns anschliessend mit einem guten Tropfen und Apérogebäcken und fittete uns so für die letzte Etappe.
Mit der abschliessenden Flussfahrt zurück nach Tössriederen steuerte uns Käpten Rolf Wirt dem Ende eines wunderschönen und ereignisreichen Tages entgegen.

17.06.05 **Sommernachts – Fest, mit der BRASS BAND Musikgesellschaft Eglisau**

Wie letztmals vor zwei Jahren durften wir in Tössriederen bei schönstem Wetter wieder die Brass-Band zum Quartier-Ständli in Tössriederen begrüssen.
Das kleine Beizli mit der verdienstvollen Service-Crew wurde bis weit in die Nacht hinein auf Trab gehalten und versorgte die vielen Festbesucher mit Getränken, Bratwürsten, Kartoffelsalat und Kuchen.

20.08.05 **Openair-Filmabend, Tössriederen**

Für den diesjährigen Filmabend stand uns der Wettergott nicht mehr bei. Der Anlass musste kurzfristig wegen starken Winden und Regen abgesagt werden.

21.08.05 **Dörflizmorge**

Erstmals in seiner Geschichte musste der traditionelle Dörflizmorge bei unaufhörlichem Regen durchgeführt werden. Der Dauerregen, der übers ganze Wochenende anhielt, führte in der ganzen Schweiz zu schweren Überschwemmungen. Dank grosszügiger Unterstützung mit Zelten und Planen aus der Nachbarschaft und der Burg, konnte der Anlass bei bester Stimmung durchgeführt werden. Der von Mirjam Aegerter organisierte Anlass und das zusammen mit ihrer Küchenmannschaft fein hergerichtete Buffet, verwöhnte die Gäste beim genüsslichen Brunchen.
Der anschliessende Flohmarkt wurde wieder mit grosser Begeisterung von unseren Jüngsten im Dörfli aufgenommen. Mit dem Erlös konnte der Organisator Daniel Voegeli ein weiteres mal einige Franken einer Stiftung für krebskranke Kinder überweisen.

24.09.05 **Waldputzete**

Auf die Herbstsäuberung konnten wir erstmals auf Grund der allgemein sauberen Wanderwege verzichten.
Es macht den Anschein, als dass die geleistete Sauberhaltung nun ihre Früchte trägt.

05.11.05 **Räbeliechtliumzug**

Der Räbeliechtliumzug wurde erneut durch Irene Günthard und Edith Kleiner-Batt organisiert. Unsere Jüngsten im Dorfe genossen "ihren Anlass" mit grosser Begeisterung. Der anschliessende gemütliche Höck im Gemeinschaftsraum Lengg, rundete den Abend mit Speis und Trank ab.

16.11.05 **KdO, GV 2005**

An der KdO GV war der Dörfliverein durch Daniel Jäggi vertreten. Der Dörfliverein amtete zum zweiten und letztem Mal als Rechnungsrevisor.

26.11.05 **Samichlaus-Einzug**

Mit unserem traditionellen Samichlauseinzug wurde abermals ganz Tössriederen in ein vorweihnächtliches Märlidörfli verwandelt. Die vielen Kinder begrüssten den Samichlaus und Schmutzli mit Liedern und Versli. Zur Freude der Kinder verteilte der Samichlaus allen einen kleinen Chlaussack. Anschliessend konnten sich Jung und Alt beim "Knusperhüsli" mit warmen Punsch oder Glühwein und feinen Kuchen verköstigen.
Die Gesamtorganisation hatte wiederum Beatrice Bruderer übernommen.

01.12.05 **Verkehr**

Zu dem im Jahre 2000 öffentlich publizierten Linksabbiegeverbot von der Zürchertrasse in die Tössriederenstrasse aus Richtung Eglisau reichte der Dörfliverein im Dezember 2000 rechtmässig einen Rekurs ein. Das Verbot, das zur Erhöhung der Sicherheit aus unserer Sicht (gemäss der erfassten Unfälle) nur eine marginale Wirkung hat, könnte u.a. auch als erster Schritt zur dessen gänzlichen Schliessung verstanden werden. Der Dörfliverein bemüht sich daher seit Jahren für eine umfassendere Verkehrslösung, die die Sicherheit der Ein- und Ausfahrten aus allen Richtungen an der Züri/Tössriederenstrasse erzielen sollte. Leider bis heute ohne Erfolg.
Der Regierungsrat des Kt. Zürich hat nun an seiner Sitzung vom 23. Nov. 2005 die erlassene Verkehrsanordnung geprüft und gutgeheissen und unseren Rekurs somit abweisend beurteilt.

31.12.05 **Neujahrsanstoss in Tössriederen**

Es war eine unfreundliche, nassschneetreibende und regnerische Silvesternacht. Nichts desto trotz prosteten sich einige hartgesottene und wetterfeste Tössriederer inmitten eines ins Dörfli verirrten Wildschweinebers (als Schneeskulptur) mit einem Glas Champagner zu einem guten und glücklichen Neuen Jahr zu.

Als scheidender Präsident möchte ich mich nochmals für all die vergangenen, vielen tollen und ereignisreichen Jahre bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen und allen stillen und fleissigen Helferinnen und Helfern bedanken. Denn nur durch Ihrer Mithilfe, Ihrer Initiative und dem jeweils spontanem Mitwirkens, konnten wir unsere Anlässe erst nur so ermöglichen und zu einem erfolgreichen und guten Gelingen führen. Ich wünsche an dieser Stelle dem künftigen Vorstand weiterhin viel Erfolg und Genugtuung in seiner Tätigkeit.

Der Präsident
Dänu